

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

[REDACTED]

Heimathochschule TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN-29778-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1

Fachbereich Naturwissenschaften

Studienfach Diplom Chemie

Ausbildungsstand während des
Auslandsaufenthaltes: Master - 2.Jahr

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens Departamento de Química Orgánica, Facultad de Farmacia, Universitat de Valencia

Ansprechpartner vor Ort Prof. Dr. Belén Abarca González

Straße/Postfach Avenue Vicent Andrés Estellés

Postleitzahl 46100

Ort Burjassot, Valencia

Land Spanien

Telefon -

Fax -

Homepage

E-Mail

Berufsfeld des Praktikums Forschung und Entwicklung

Dauer des Praktikumaufenthalts -
Von 05.11.2012

Dauer des Praktikumaufenthalts -
Bis 05.02.2013

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Während des Studiums wurde mir bewusst wie wichtig es ist Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Ein Auslandspraktikum bringt vielerlei positive Aspekte mit sich zum einen im Bereich des Studiums und zum anderen im Bereich der persönlichen Charakterentwicklung.

Da die Fristen zur Anmeldung für ein Erasmusstudium schon vorbei waren, entschloss ich mich direkt Forschungsgruppen in der Valencia Universität, die mir interessant schienen, anzuschreiben und mich für einen Praktikumsplatz zu bewerben. So kam ich mit Prof. Belén Abarca und ihrer Forschungsgruppe im Fachbereich Organische Chemie, in der Fakultät der Pharmazie der Valencia Universität, in Kontakt. Nachdem ich die Zusage der Forschungsgruppe erhielt, schickte ich eine Bewerbung um ein Erasmuspraktikumsstipendium zu dem EU-ServicePoint. Ich bekam eine schnelle Antwort mit einer Zusage, sodass innerhalb von ein paar Wochen alles feststand.

Durch Zufall erfuhr ich, dass sich ein ehemaliger Schulfreund ebenfalls in Valencia durch das Erasmus Programm befand. Er empfahl mir direkt vor Ort nach einer Wohnung zu suchen um böse Überraschungen zu vermeiden. Angekommen in Valencia machte ich mich direkt auf die Suche und musste feststellen, dass es wirklich sehr einfach ist dort eine Wohnung zu finden. Bei Facebook gibt es zahlreiche Erasmus Gruppen in denen man oft Anzeigen findet, man kann aber auch erfolgreich auf Uniwebseiten nach Wohnungen suchen oder selbst an Straßenlaternen durch aushängende Anzeigen fündig werden. Ich entschied mich für eine dreier Wohngemeinschaft mit zwei spanischen Studenten. In valencianischen Häusern gibt es meistens keine Heizung, weshalb ich mir einen Standheizer kaufte. Da meine Mitbewohner kaum englisch konnten, war ich zu meinem Vorteil gezwungen spanisch zu lernen. Es ist auf jeden Fall zu empfehlen, dass man vorher Sprachkurse belegt, da in Spanien die meisten Leute kaum englisch sprechen. Zudem sollte man genauer überlegen, wann man das Praktikum anfängt. Da ich im November mein Praktikum begann, war das Wintersemester bereits mitten drin und konnte deshalb keine Sprachkurse oder sonstiges belegen. Meine Wohnung befand sich in dem Stadtteil Benimaclet bekannt als Studentenviertel, welches sehr gute Verkehrsbindungen, Supermärkte, Restaurants und Kneipen besitzt. Die naturwissenschaftlichen Fachbereiche befinden sich außerhalb der Stadt im Stadtteil Burjassot, weshalb ich mit der Straßenbahn ca. eine halbe Stunde zur Fahrt benötigte. Dennoch war Benimaclet für mich der richtige Ort zum Wohnen, da dieser sich genau zwischen Zentrum, Strand und Uni befand.

Die Forschungsgruppe nahm mich sehr herzlich auf und weihte mich in ihre Forschungsentwicklung ein. Sie beschäftigt sich mit der Chemie und Reaktivität von [1,2,3]Triazolo[1,5-a]pyridinen. Meine Aufgaben waren vorerst Startmaterialien zu synthetisieren, mit denen ich weitere Reaktivitäten des oben genannten Moleküls testen sollte. Mein Arbeitstag begann morgens zwischen 9 Uhr und 9:30 Uhr und endete meist gegen 19 Uhr. Da wir eine kleine Gruppe waren erhielt ich eine sehr gute Betreuung durch die Doktoranden und Professoren. Dennoch überließen sie mir die Freiheit über meine Forschung, wodurch mir ein selbstständiges Arbeiten ermöglicht wurde. Von dem Mittagessen in der Mensa war ich sehr begeistert, es gab mehrere Gerichte zur Auswahl und das Essen war um einiges gesünder als ich es von der Mensa in Kaiserslautern gewöhnt war. Es gab immer frischen Salat, als Hauptspeise immer ein Essen zur Auswahl mit Meeresfrüchten wie beispielsweise, dass für Valencia bekannte Paella, dazu noch Obst und einen Nachtisch. Abends nach der Uni wendete ich mich meinen sportlichen Aktivitäten zu. Ich meldete mich in einem Fitnessstudio und einem Thai Box Verein an. Die Sportangebote der Universität Valencia sind sehr vielseitig, sodass für jeden etwas dabei ist. Auch spezielle oder seltene Kurse wie Segeln, Tauchen oder Golf wurden angeboten.

Valencia ist eine Großstadt, in der es gerade von Erasmusstudenten ?wimmelt?. So findet man überall Anschluss zu netten Leuten. Besonders in den Vierteln Benimaclet und Blasco Ibanéz leben die meisten Erasmusstudenten. Dementsprechend gibt es zahlreiche Möglichkeiten abends auszugehen. Wenn man sich bei den Erasmus Valencia Facebookgruppen anmeldet, bekommt man auch jeden Tag neue Werbungen, Einladungen

und Angebote zu Partys und Events. Diese Events werden ausschließlich von Erasmusstudenten besucht. Es ist interessant viele Menschen aus verschiedensten Nationen zu treffen, aber wenn man den Kontakt zu Einheimischen sucht, muss man in normale Kneipen gehen. Erasmusevents sind zwar multikulturell, aber Einheimische sind dort nicht zu treffen. Da unter dem Vorwand Erasmustreffen jeden Tag Partys stattfinden, ist die Gefahr unter die Räder einer Großstadt zu kommen definitiv vorhanden. Im Allgemeinen hat mir das Praktikum sehr gut gefallen, da ich viele neue Arbeitstechniken im Labor erlernt, neue Ideen und Inspirationen für meine Diplomarbeitforschung gewonnen und natürlich sehr viele Freunde, die ich in meiner Freizeit auch besuchen werde gefunden habe. Meine Aufenthalt in Valencia war ein voller Erfolg und werde diesen in guter Erinnerung behalten.

Bilder/Fotos



Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

- Praktikumssuche Nach Internetrecherche habe ich die Forschungsgruppen direkt angeschrieben.
- Wohnungssuche Ich würde empfehlen direkt vor Ort zu suchen. Bei Valencia Erasmus Gruppen auf Facebook, auf den Seiten upv.es und uv.es gibt es Anzeigen zu finden.
- Versicherung -
- Sonstiges -

Formalitäten vor Ort

- Telefon-/Internetanschluss -
- Bank/Kontoeröffnung Mit meiner Comdirect Visa Karte (die ist kostenlos) konnte ich an jedem Bankautomat Geld abheben ohne Gebühren zahlen zu müssen.
- Sonstiges -

Alltag / Freizeit

- Ausgehmöglichkeiten -
- Sonstiges -

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

- Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Professoren/Dozenten
- Andere -
- Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? nein
- Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig
- Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums), kulturelle, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt
- Andere -

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	Heimathochschule
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	2
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	2
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	2
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	3
Kennenlernen des Arbeitsalltags	3
Selbständiges Arbeiten	4
Verbesserung von Softskills	3

Interkulturelle Erfahrungen	3
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	3
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012/2013
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Unternehmensbestätigung
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Nein
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	2
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-

Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	600
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Nein
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	200
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	3
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	4
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4

Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen? Ja

Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)? -

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden? -

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Ja.

Datum, Unterschrift: _____, _____

